

DÖMGES ARCHITEKTEN: PLANNING AND BUILDING THE EUROPEAN CITY

Maxtormauer Student Apartments,
Nuremberg. Photo: Jens Weber

At Dömgés Architekten, architecture emerges from the mindset and approach to the task at hand. Every project is shaped by its location, function, and urban context, resulting in buildings that combine quality, cost-efficiency, and sustainability while standing the test of time.

Based in Regensburg, the practice works for municipalities, public authorities, housing associations, companies, investors, and developers. Clients value Dömgés Architekten as a reliable partner that understands their objectives, manages complex projects with confidence, and develops tailored architectural solutions.

"With every project, we seek to identify the qualities that make it unique", explain architects and board members Thomas Eckert and Eric Frisch. "This may be its urban context, a function that calls for a particular façade or floor plan, or sustainability requirements that demand specific structural or building services solutions. Above all, every design must be appropriate to both its urban setting and its intended use."

PRESERVATION AND EVOLVING THE EUROPEAN CITY

Both architects are members of the Association of German Architects (BDA) and have

long been committed to the principles of the European city. For them, it represents clearly defined streets and public squares, vibrant public life, and accessible urban spaces that reflect democratic values and social participation.

"Our passion for the European city shapes everything we design", say Eckert and Frisch. "We see the city as a living organism. Rather than creating isolated landmark buildings, we aim to design architecture that comple-



Thomas Eckert. Photo: Florian Hammerich

ments and strengthens the existing urban fabric." Renovation, adaptive reuse, extensions, and carefully considered replacement buildings are therefore seen as essential tools for preserving and further developing the built environment.

Timeless architecture, honest materials, clear construction, and durable solutions define the practice's approach. At the centre of every project are the people who will use the buildings, as well as those who experience them as part of the city. At the same time, every project must fulfil the functional, economic, and long-term objectives of its client.

Founded in 1946, Dömgés Architekten has developed into one of Bavaria's established architectural practices, offering architecture, urban planning, and integrated design services. Its work spans residential, educational, cultural, administrative, and justice buildings as well as urban development projects. The firm's ambition is to create places that strengthen identity and contribute to the continued evolution of the European city—leaving every site better than it was before.

www.doemges.ag

TEXT CORNELIA BRELOWSKI

DÖMGES ARCHITEKTEN: PLANEN UND BAUEN FÜR DIE EUROPÄISCHE STADT

Architektur entsteht bei Dömgés Architekten aus der Haltung und der Herangehensweise an die Aufgabenstellung. So entstehen Gebäude, die Qualität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit miteinander verbinden und über viele Jahrzehnte Bestand haben.

Das Regensburger Büro plant und baut für Kommunen und öffentliche Auftraggeber, Wohnungsunternehmen, Unternehmen sowie Investoren und Bauträger. Auftraggeber finden in Dömgés Architekten einen Partner, der ihre Ziele versteht, Projekte sicher steuert und individuelle architektonische Lösungen entwickelt – stets mit dem Anspruch, Architektur zu schaffen, die funktional, wirtschaftlich und zugleich identitätsstiftend ist.

„Wir arbeiten bei jeder Aufgabe heraus, was das Projekt besonders macht“, erklären die Architekten Thomas Eckert und Eric Frisch im Interview. „Das kann die städtebauliche Einbindung sein, die Funktion, die eine besondere Fassade- oder Grundrissgestaltung erfordert, oder Aspekte der Nachhaltigkeit, die konstruktive oder haustechnische Lösungen beeinflussen. Und natürlich bleibt immer die Angemessenheit des architektonischen Entwurfs in Bezug zum Stadtbild und zur Funktion des Projektes.“

ERHALTUNG UND INNOVATION: DAS ERBE DER EUROPÄISCHEN STADT

Die beiden Vorstände teilen sich die Leitung des Büros und sind Mitglieder im Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA).

Seit vielen Jahren beschäftigen sie sich intensiv mit der Idee der Europäischen Stadt. Diese steht für klar definierte Straßen und Plätze, geschlossene Blockränder, die Teilhabe am öffentlichen Leben sowie einen frei zugänglichen öffentlichen Raum als Ausdruck eines demokratischen und freiheitlichen Verständnisses von Stadt.

„Unsere Liebe zur Europäischen Stadt prägt unser architektonisches Handeln“, erläutern Eckert und Frisch. „Wir verstehen die Stadt als gewachsenen Organismus: Öffentliche Gebäude wie Rathäuser, Museen oder Schulen bilden ihre prägenden Organe, Straßen und Plätze verbinden sie, Wohn- und Arbeitsgebäude schaffen den alltäglichen Stadtraum.“ Dieses Erbe gelte es durch Sanierungen, Aufstockungen und gezielte Ersatzbauten weiterzuentwickeln. Deshalb entwerfe Dömgés Architekten keine isolierten Solitäre, sondern Gebäude, die den bestehenden Stadtraum ergänzen und sinnvoll weiterbauen.

Ebenso prägend für die Arbeit des Büros sind zeitlose Architektur, ehrliche Materialien, klare Konstruktionen und dauerhafte Lösungen. „Grundsätzlich planen wir zuerst für die



Bayernkolleg, Augsburg. Foto: Julia Schambeck

Menschen, die unsere Gebäude nutzen und bewohnen, aber auch für die Menschen, die von unseren Gebäuden im städtebaulichen Kontext berührt sind“, betonen die Architekten. „Und natürlich sollen unsere Bauherrinnen und Bauherren mit dem Ergebnis und dem Planungsprozess ihre Ziele erreichen.“ Ein wichtiges Anliegen sei es darüber hinaus, auch künftig qualitativ hochwertige Architektur zu wirtschaftlich tragfähigen Honoraren realisieren zu können.

Seit seiner Gründung im Jahr 1946 steht Dömgés Architekten für ganzheitliche Architektur und Stadtplanung. Das Leistungsspektrum reicht von Wohnungs-, Bildungs-, Kultur- und Verwaltungsbauten bis hin zu Justizbauten und Stadtentwicklungsprojekten. Ziel des Büros ist es, Orte zu schaffen, die Identität stiften und die Europäische Stadt stärken – damit jeder Eingriff einen Ort besser macht, als er zuvor war.

www.doemges.ag

NAWAREUM Informations- und Beratungszentrum
Straubing. Foto: Erich Spahn



Student Apartments Maxtormauer, Nürnberg.
Foto: Erich Spahn

